r bas Tifchler-r ber Junung der Gemeinbe erbe felbständig sewerbe fabrikbem Tifchlerlitglieber biefer ichlich betreiben. ung, welche ber

r Magiftrat.

T auf

gesches und ben werben bie gur e verpflichteten igen Berfonen-ert, Die borgefteuerpflichtigen be Januar 1919 rreichen ober bie brige freier Be-

igenen Betriebe ile Gntgelt gift ir Beit ber Gntiegen auch bie-ber Entgelte in ägt. Ordnungsfirefe

aber ben Betrag und borfanlich fit gebithrenben gum 20 fachen r. Kann biefer bftrafe von 100 en Umfahftener

icht zugegangen rech nötigenfalls ig anf Grund

elte verpflichtet,

wieberholt, bie Erflarung über jeben Monats migeforbert ab-

ifatfteneramt,

friedrichRing IE. tabtargt in ben

enberwaliung. Wiesbades. 3690.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3 .- , für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung = mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden".

Einrückungsgehühr für des Bade-Blatt. Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg. Die 3 mal gesp.
Petitreile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr
vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewihr übernommen.

Nr. 18.

Samstag, 18. Januar 1919.

53. Jahrgang.

Befanntmachung.

Begügl. ber Landtagsmahlen ber verichiebenen bentichen Staaten (prenfifder, beffifder, banrifder Landtag).

Der Feldmaridall Fod hat befanntgegeben, bag außer ben Bablen für bie beutiche Rationalversammlung am 19. Januar 1919 noch anbere Bahlen in ben einzelnen Staaten (preugifder, batter-

ifder beififder Landtag uim.) ftattfinden. Diele Bahlen find zugelaffen; biefelben Erleichterungen bie finr bie Wahlen gur beutiden Rationalversammlung gegeben fint, werben gugeftanben werben und biefelben Dagnahmen werben für bie Berfammlungen beobachtet werben.

Infolgebeffen fcreibt ber Rommanbierenbe General ber 10. Armee bor, bag bie Gefuche um Baffe fur bie Wahlen bes preugifden und beffifden Lanbtages gemacht werben:

a) jum Betreten ber besehren Bone: burch bas bestische Staats-ministerium ober burch eine ordnungsmäßig berechtigte preuftische Behorde, falls es sich um ben preußischen Landtag

b) jum Berlaffen ber besehten Zone: burch ben Regierungs-prafibenten zu Wiesbaben ober burch bie Landrate, (in Stadt-treisen Magistrate) falls es sich um die Wahlen far ben preußischen Landrag handelt. Unter den ordnungsmäßig berechtigten Beborben find gu verfteben folche, welche am 11. Robember im Amt waren, ober welche normalerweise benen gesolgt find, welche zu diesem Zeitpunst im Amt waren. Der Kommandierende General wird unverzüglich zu diesen Anfragen Stellung nehmen, um so viel wie möglich die Wahlen

für bie Rammern gu erleichtern. Der Rommanbierenbe General ber 10. Armee: Abermittelt an ben herrn Regterungspräsidenten,
gez. Oberftleutnant Pinneau.
Abministrateur bes Distritts Wiesbaben.

Borftebende Befanntmachung wird hiermit veröffentlicht. Die Wahlen jur Preugischen Landesversammlung find für ben 26. Januar bs. 36. in Musficht genommen. Rabere Befanntmachung wirb

Biegbaben, ben 16. Januar 1919. Der Magiftrat.

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Für Sonntag nachmittag ist im Abonnement unter Herrn Musikdirektor Carl Schurichts Leitung ein Symphoniekonzert des Städtischen Kurorchesters angesetzt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Spielplanänderung im Nassauischen Landestheater. Eingetretener Hindernisse halber gelangt morgen Sonntag statt der angekündigten Vorstellung "Aïda" Schillings Oper "Mona Lisa" im Abonnement B zur Aufführung. Der Beginn ist auf 6½ Uhr fest-

Für die Abonnenten des Nassaulschen Landestheaters. Im Interesse einer geregelten Abfertigung des Publikums ersucht die Intendantur die zweite Hälfte des Abonnementsbetrages, unter

Vorlage der Abonnementskarte, in der nachstehenden Reihenfolge von 8 bis 12 Uhr vormittags an der Kasse (in der Kolonnade) einzuzahlen: Die Anmeldenummern: 1 bis 200 am 20., 201 bis 600 am 21., 601 bis 1100 am 22., 1101 bis 1700 am 23., 1701 bis 2200 am 24., über 2200 am 25. Januar. Gleichzeitig werden die bereits gezahlten Beträge für die durch die Besatzungstruppen gesperrten Plätze, soweit von den davon betroffenen Abonnenten nicht neue Plätze ausgesucht wurden, gegen Rückgabe der Abonnementskarten zurückgezahlt. Neue Abonnementsplätze können für diese Spielzeit nicht mehr ausgegeben werden.

wc. Feuerbestattungen im Jahre 1918. Im Verlauf des vergangenen Jahres belief sich im hiesigen Krematorium die Zahl der Feuerbestattungen auf 205. Von den Eingeäscherten waren 104 männlichen, 101 weiblichen Geschlechtes und 14 Militärpersonen. Bei den Männern in 89, bei den Frauen in 91 Fällen fanden bei dem Bestattungsakte religiöse Feiern statt. Der Konfession nach waren von den 205 Feuerbestatteten 168 evangelisch, 19 katholisch, 4 altkatholisch, 7 mosaisch und 7 waren anderen Bekenntnisses. 186 waren Ortsangesessene, 18 Auswärtige, aber Preussen und einer Nichtpreusse. Die meisten Bestattungen (26) entfallen auf den Monat März und auf den Oktober (24), die wenigsten (7) auf den Januar, auf den Mai (12), auf den September (12) und auf den November (11).

Der Schiffszwieback.

Skizze von Holger Drachmann.

(Nachdruck verboten.)

"Nehmen Sie Platz!" sagte der Zollassistent zu mir. Ich sah mich nach einem Stuhle um, aber vergebens-Die wenigen, die sich in dem kleinen Zimmer befanden, waren von den Kindern besetzt, fünf lockenköpfigen Rangen.

Der Assistent wusste sich zu helfen. Er hob mit ausgestrecktem Arme einen der mächtigen Schiffsrümpfe empor, stäubte das Verdeck säuberlich ab und schob thn mir hin.

"Sie haben nicht wenig davon!" sagte ich, auf die Kinder deutend.

Er lächelte mir auf seine schelmisch blinzelnde Weise zu. Er besass jenen Humor, mit dem man schwere Zeiten leichter erträgt, und der, kommen die guten, nicht in Übermut umschlägt.

Sein Gesicht war hell beleuchtet. Das Messer eines chinesischen Seeräubers hatte den Nasenstumpf ge-

zeichnet, doch verunstaltete der Schnitt ihn nicht. Das Kinn war fest, energisch, der ergrauende Backenbart kurz gestutzt, die Stirne breit und kräftig, wie geschaffen, gegen Türkanten, Schränke oder Wände zu stossen. Es war das Gesicht eines Seemannes, nicht das eines Beamten. Den entscheidenden Ausdruck brachten die schelmischen Falten an den Mundwinkeln hinein und daneben die hellen, gutmütigen Augen.

"Wir haben nun sechs - mit der Kleinen da drinnen, die noch nachmarschiert kam. Die verbrauchen was und man selbst muss sich für sie verbrauchen -, aber gleichwohl möchte man keines von ihnen verlieren. Harald! stoss den Peter nicht! Gib ihm schön den Schiffszwieback!"

Das brachte den Assistenten auf die Geschichte von den Schiffszwiebacken.

"Mit wenigem auskommen, ja, das geht schon, wenn es geben muss. Aber mitunter kann es auch sehr wenig werden. Was sagen Sie z. B. zu einem Anfangsgehalt von zweihundert Reichstalern (450 Mark), wovon Mann, Frau und zwei Kinder leben sollen?"

"Anfangsgehalt?"

"Ja, der Anfang zog sich etwas in die Länge; er dauerte jedenfalls länger als die zweihundert Taler. Ich war verheiratet, sehen Sie! Wir hatten einen kleinen Jungen, den Stammherrn, der etwas zu früh diese Welt erblickt hatte. Hierauf kam der nächste um soviel schneller, wenn man nach dem Taufregister rechnen muss. Mutter und ich liebten einander, und wir liebten die Kinder, und die Schwiegermutter blieb auch bei von wegen der Ordnung. Aber leben mussten Ich war mit Königlicher Ernennung als jüngster Zollbeamter in S. angestellt, und Mutter und Schwiegermutter wohnten mit den Kindern in der Stadt im dritten Stock eines Hintergebäudes und nähten Halsbinden für Soldaten oder Schuhe aus Tuchabfällen u. dergi. Die zweihundert Taler erhielten sie bis auf den letzten Schilling, und ich nagte am Hungertuch. Das war ja in der Ordnung -"

"Ja, lebten Sie denn getrennt von Ihrer Familie?" "Natürlich! In S. hätten wir alle verhungern können. Denn von Soldaten gabs hier nur einen Unteroffizier und Tuchschuhe brauchte man hier auch nicht. Die Kleider begannen an mir zu hängen wie ein Segel am



Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amti. Fahrkarten-Ausgabe. Amil. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarter Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurück-genommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Teekonzert =

(41/2-6 Uhr.)

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptsynagoge. Freitag, abends 4.00 Uhr. Sabbath, morgens nachmittags 3.00

Jugendgottesdienst

4.50 Uhr. Sabbath, abends Gottesdienst im Gemeindesaal: Wochentage, morgens 4.00 abenda Die Gemeindebibliothek ist geöffnet Dienstagnachm. von 4-5 Uhr.

Kinephon-Theater Taunesstr. 1. nahe Kochbrunnen Tel. 140

Hella Moja in dem hervorragenden Schauspiel

> Mutter . . . weine nicht

sowie ein erstklassiges Beiprogramm. Spielzelt von 4 bis 10 Uhr.

Monopol - Lichtspiele Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Tel. 140.

Der rote Lowe

Spannendes Kriminalschauspiel mit dem bekannten Dresdner Hofschauspieler Becker. Ausgezeichnetes Beiprogramm.

Spielzelt von 4 bis 10 Uhr

Thalia-Theater

Kirchgasses 72. Telephon 6137. Wegen des glänzenden Erfolges noch einige Tage verlängert.

PEER GYNT Na h dem g'ec n Drama van Henril Ibsen. L. Teil: Peer Gynts Jugend. Drama in 1 Vorspiel und 4 Akten. Das monumentalste u. gewaltigste Filmwerk der Gegenwart! Verstärktes Künstler-Orchester.

Kammer-Lichtspiele Intime Lichtbildbühne.

Spielzeit von 3 bls 10 Uhr.

Mauritiusstr. 12. - Tel. 6137. Erst-Aufführung Ein Schritt vom Wege.

Dramatisches Schauspiel in 4 Akten In der Hauptrolle: Ellen Richter. Die Sonnenfinsternis in

Kakainua.
Lustspiel in 2 Akten mit
H. Paulmüller u. Maria GrimmEinödshofer. Spielzelt von 3 bls 10 Uhr.

ist die Nummer der

Grünen Radler

3 Mittelstrasse 3, - an der Langgasse. -

Besorgen alles schnell und billig. Juhaber Karl Ludwig, 725 - Kriegsinvalide.

Residenz-Theater. Samstag, den 18. Januar 1919. Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Ferusprecher 49.

Nachmittags 1/23 Uhr. Halbe Preise!

Blondelfehen Weihnachtsmärchen in 6 Bildera ven Max Möller. Musik von Jul. Herm. Matthey.

Abends 6 Uhr. Datzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Die Witwe von Ephesus

Vormittags-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Vanmittane 11 Illia

	tormittage it out.	A COLUMN TO THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF T
	Choral: , Ach bleib mit deiner Gna	
2.	Ouverture zu "Die Zauberflöte" .	Mozart
3.	Extase	L. Ganne
4.	Les Dernieres Gouttes, Valse	Kratzel
Б.	Fantasie aus "Trovatore"	Verdi
6.	Phantom Brigade	Myddleton

Nachmittags-Konzert.

25. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

	ALCOHOLOGICA WAY IN R. R.
1. Ouverture zur Oper "We König wär"	nn ich
2. Balletfmusik aus der Oper	. Die
lustigen Weiber* . 3. Fantasie aus "Preziosa"	O. Nicolai C. M. v. Webe
4. Estudiantina, Walzer	E. Waldteufel
5. Ouverture zu "Die schöne	Gala-
6. Flirtation	A Stech
(. rantasie aus "Nobert der]	l'eufel* G. Meverbeer
8. Sportklub-Marsch	. A Hahn

Abend-Konzert.

8 Uhr.

26. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Stradella" .

4. Arie aus "Rinaldo" G. F. Händel 5. Ouverture zur Oper "Der schwarze Domino* 6. Entr'acte aus , La colombe* Ch. Gounod W. Kienzl W. A. Mozart

Kaiser Friedrich Bad. Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tymauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, athe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumarische

Trinkkur an der Adlerquelle.

Januar und Februar übernehme ich zu mässigen Preisen die

MASSANFERTIGUNG VON MÄNTELN UND KLEIDERN auch bei Zugabe eigner Stoffe.

DAMENMODEN J. HERTZ LANGGASSE 20.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einhelmischen und Kurgästen am melsten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. — Hygienisch bester Ausenhalt. — Schmackhafte, arstlie: empfohlene Kuche. — Fernsprecher 2885.

Schwarzer Bock

Evangel. Hospiz.

Nicolaus, Frl., Frankfurt Nugent, Hr., Koblenz

Otto, Hr., Bermbach

Paillert, Hr. Offizier,

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 15. Januar 1919. Karlshof

Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Huber, Frl., Dromersheim Jay, Hr., Neu York Joannes, Hr. Leutn., Homburg (Pfalz) Katzwinkel, Hr., Hanau Augenheilanstalt Koch, Fr., Nastätten Kraus, Hr., Lg.-Schwalbach Kröhl, Hr., Jugenheim Goldenes Kreuz Grüner Wald Schwarzer Bock Schwarzer Bock Larrien, Hr., Koblenz Larribol, Hr., Koblenz Prinz Heinrich Lefert, Hr., Hessischer Hof Lieber, Fr., Kirberg Schwarzer Boek Marx, Frl., Gross-Gerau Nathan, Hr. Kfm., Bingen Neidlinger, Hr., Worms Evangel, Hospiz

Goldenes Krenz Oranienstrasse 19 Cordan Augenheilanstalt Augenheilanstalt Schwarzer Bock Grüner Wald Dotzheimer Strasse 75 Hessischer Hof Palast-Hotel

Karlshof

Augenheilanstalt

Schwarzer Bock

Renser, Frl., Bingen Rieder, Hr., Mainz Schmelzeisen, Hr., Nastätten Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Ems Schnabel, Hr. Schauspieler, Alzey Schneider, Frl., Nürnberg Schulz, Frl.,
Stollmann, Hr. Dr. iur., Wörstadt
Wagner, Hr., Medenbach
Wolter, Hr. Oberstleutn. a. D., Worms Augenheilanstalt

Schwarzer Bock Petri, Fr., Oestrich von Pochhammer, Hr. Reg. Ref., Hannover Scharnhorststr. 32 Münchener Hof Zum Posthorn Cordan Royal Prinz Heinrich Oranienstr, 19 Royal Evangel Hospiz Augenheilanstalt Grüner Wald

Mainzer Strasse 101

Schwarzer Bock

Augenheilanstalt

wc. Ein französischer Verkaufsstand ist seit einiger Zelt auf dem Hauptbahnhof in dem früher vom Kreiskomitee vom Roten Kreuz zur Herstellung der Erfrischungen für die ankommenden Krieger benutzten Raume eingerichtet. Allerdings werden dort Waren lediglich an die durchreisenden Truppen abgegeben. Nur in besonderen Fällen erhalten hier liegende Soldaten solche auf Grund einer besonderen Bescheinigung der Ortskommandantur.

- Bezugsscheinpflicht für Schuhe. In den Kreisen der Bevölkerung ist vielfach die Ansicht vertreten, dass die Bezugsscheinpflicht für Schuhe aufgehoben sei. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Annahme auf einem Irrtum beruht. Die Schuhwarenhändler haben die für das Bezugsscheinwesen erlassenen Bestimmungen nach wie vor genauestens zu beachten, da sie sich andernfalls strafrechtlicher Verfolgung aussetzen.

Damen und Fräulein, die gut französisch sprechen und als Maschinenschreiberinnen oder vorzugsweise als Stenotypistinnen ausgebildet sind,

wollen sich behufs eventueller Anstellung beim Colonel Commandant le Bureau des affaires civiles a l'Etat major de l'Armee in Mainz vorstellen.

Die Kammerlichtsplele bringen den neuen Ellen Richter-Ein Schritt vom Wege".

— Thaliatheater. Das Filmwerk "Peer Gynt" von Ibsen bleibt noch einige Tage auf dem Spielplan. Der zweite Teil "Peer Gynts Wanderjahre und Tod" befindet sich in Vor-bereitung.

Neues vom Tage.

Liebknecht erschossen, Rosa Luxemburg gelyncht. Am Mittwoch abend sind die beiden Hauptführer der Spartakusbewegung ums Leben gekommen. Liebknecht wurde nach seiner Verhaftung auf seiner Flucht im Tiergarten erschossen. während Rosa Luxemburg von der wütenden Menge durch Schläge über den Kopf und einen Revolverschuss am Kurfürstendamm, nahe der Nürnbergerstrasse, getötet wurde. Endlich hat die beiden Schwerverbrecher die längst verdiente Strafe ereilt.

- Einnahmenrückgang der preussischen Staatsbahnen. Die Einnahmen der preussischen Staatsbahnen aus dem Personenverkehr überstiegen im November 1918 die des gleichen Vorjahrsmonats um 10 285 000 Mark, d. s. 14 v. H. Es darf dabei aber nicht vergessen werden, dass die Personen-tarife am 1. April 1918 um 15 v. H. erhöht worden sind. Beim Güterverkehr ergab sich gegenüber den Einnahmen des Novembers 1917 ein Rückgang von 40 950 000 Mark, d. s. 24,61 v. H. Diese Mindereinnahme ist erfolgt trotz der Erhöhung der Tarife vom 1. April 1918 um 15 v. H. Insgesamt liegt also eine, Mindereinnahme um 30 465 000 Mark gleich 12,96 v. H. vor. Aus sonstigen Einnahmequellen ergibt sich eine kleine Mehreinnahme, so dass das Gesamtergebnis eine Mindereinnahme von 27 990 000 Mark aufweist.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Mast bei Windstille, und wäre ich nicht von früh auf an die schmale Kost gewöhnt gewesen, ich hätte es schwerlich lange ausgehalten.

Hin und wieder lud mich der Unteroffizier zu sich auf einen Schnaps und ein Stück Schweinefleisch, aber dann konnten auch wohl acht Tage vergehn, an denen er selber nichts zu beissen hatte. Viel zu tun gab's nicht. Ich hatte Zeit genug, Zukunftspläne zu schmieden. Ich lagte ein wenig und fischte ein wenig, und auf diese Weise lebte ich.

Eines Tages war es dazumal besonders schlimm mit

Ich hatte von Muttern einen Brief bekommen, dass man von meinem letzten Besuch her auf eine neue Vermehrung der kleinen Garde daheim rechnen musse; Denn, wie gesagt, Mutter und ich liebten einander.

Aber schlimm war es doch. Ich sass auf der alten Schanze und blickte übers Meer hin, und hätte ich nicht so grossen Hunger gehabt, so ware es wunderschön gewesen. Jetzt jedoch kränkte ef mich, dass dieses viele Wasser nicht gutes Doppelbier und all' diese Kieselsteine nicht guter Roggenzwieback waren. Wahrhaftig, ich hätte Lust gehabt, sie anzubeissen, wie sie dalagen, so lüstern war ich auf Zwieback - aber ich gedachte meiner Zähne und

Da kommt plötzlich eine Galeasse und wirft gerade vor mir Anker. Ich weiss selbst nicht recht, weshalb, aber ich gehe zur Jolle hinab, die am Strande lag, und rudere zu dem Schiffe hinaus. Es war doch immer eine kleine Zerstreuung.

Schön. Ich komme also auf Deck und frage nach dem Schiffer; er sei unten in der Kajüte Ich gehe hinab | einem diese Kieselsteine wieder!"

und sage "Guten Tag", und der Schiffer sagt mir auch "Guten Tag", dann setz ich mich und konnte seh'n und riechen, dass man eben erst Mittag gegessen hatte.

Na, ich sprech über dies und das, was man so spricht, und dann fragt der Schiffer plötzlich: "Wie war' es mit einem Schluck Kaffee?" "Warum nicht?" sag' ich. "Ich hab' zwar erst kürzlich gegessen und getrunken - recht gute Suppe mit Klössen und Fleisch und ein gutes Doppelbier dazu - aber ein Schluck Kaffee kann jedenfalls nicht schaden!"

"He, Koch," ruft der Schiffer, "bring' uns mal zwei Tassen Kaffee mit Kandiszucker! . . . " Und bei diesen Worten stellte er die Rumflasche auf den Tisch.

Wir bekamen also Kaffee mit Rum, und wir sprechen, was man so spricht, und dann kommt zufällig der Koch noch einmal herein, um etwas aus der Bank, auf der wir sitzen, herauszunehmen. Ich schiel verstohlen in die Bank hinein und seh, dass sie voll herrlicher, grosser Schiffszwiebacke ist.

"Was ist denn das?" frag' ich und zeig' hinein.

Der Schiffer tut mirs nach und sieht auch hinein. "Das sind ja meiner Seel' Schiffszwiebacke!" sag' ich. "Hi, hi!" lacht der Andere und nimmt ein Stück heraus, "Können Sie den zermalmen?"

Und ich beiss' - wie zum Vergnügen - auf den Zwieback und steck' ein Stück ums andere in den Mund und Jache dabei den Schiffer an,

"Schon verdammt lange her," sag' ich, "dass ich einen solchen Bissen zwischen den Zähnen gehabt habe. Wenn man halb zur Landratte geworden ist, schmecken

Und ich lache, und der Schiffer lacht auch, und wir stossen mit den Kaffeetassen auf gegenseitige Gesundheit an, und dann fass' ich - wie zum Spass - wieder nach einem Zwieback. Diesen jedoch steckte ich in die hintere Tasche-

Da schaut der Schiffer mich an und fragt ganz verwundert:

"Ja, was . . . was wollen Sie denn damit?" "Herr," sag' ich, "ich hab' kleine Würmer zu Hause, denen die Zähne, versteh'n Sie, so schwer kommen wollen. Und da sagt mir ein altes Weib, dass nichts so gut sei, als den Kindern Schiffszwieback zum Nagen

zu geben, wenn das Zahnfleisch juckt. Nun haben wir auf dem Lande aber nichts derartiges. Darum - mit Verlaub?" "Ja, nehmen Sie nur!" sagt der Schiffer. "Das will ich mir merken und unsrer Mutter sagen. Denn das

Zahnfleisch juckt auch bei uns!" -Und hierauf gab mir der Mann einen ganzen Arm voll Schiffszwieback.

Ich ging ans Land, und ich lebte - das sagt genug. Bei jedem Stück Zwieback jedoch, das ich zermalmte, dachte ich an die Kinder daheim. Es war ja allerdings ein kleiner Betrug - aber was ist dabei? Wenn man ehrlich und redlich der Familie sein ganzes Gehalt

"Dann ist es wahrhaftig erlaubt, den Schiffszwicback in seinen eigenen Mund zu stecken!" sagte ich.

Et tomn 300 gr gur Berteilur Begings feine Wiesbal

Södiftpt und 14. Rob

Suppen- unb Benben unb 3 Dafte mit 25 Sunge (an bet Ochfenichwang Rnochen . Bunge, Beber :

Seule und Rud Beilage . Sonftiges Rall Beber umb Dil Ralbefüße . Ralbstopf je n

Sols., Bruft., Ropfe bas Gen

Blut- und Beb Gleifdwurft, Solle (mit mir Wiesbaber

Die Erheb erfolgt bom 1 Stenergettel any Die Hebeis am Die hebeis wie solg seige berdet in machgebend): A und B am 1 6, B, C, H, G D, R, am 20, B, Q, R am 30, B, Q, R am 6, X, U, B am 30, B, J amb a 65 liegt i geschriebenen diministration. mbglich.
Das Gelb,
damit Wechfeln
Bei Sujen
ift anger ber A)

angugeben. Bicbbaben

betr. Berabreid Die hier in ftfide an arme und werftatigen fcaft. Wir bo idaft. fein anstrichenb Suppe und B Binter tonnten ausgefuchte Rind Bahl der ausgeg Rinbern ichmed!

welch' gunfliger

miß gerne bereit Gaben, bere entgegen bie Die Die Biobirat Re Dinller, Platter Proebfting, Ro Ods, Raifer & Bufch, Geeroben Doppli, Morth Denrich, Erbache ftraße 31; Begi Dellmunbitrafe Edernforbeitraße 3edel, Bieterrin frage 8; Beg Bothringerfrage gaffe 74; Begert ftrage 4; Begir Reroftrage 46; RL Burgftrafte

fomie bas flübtif Ferner hab bereit erffart: Derr Dofti firaße 12/14, Memgaffe 2, und Dese: Große Bu

Bicababen,

W. Kienzl W. A. Mozart

h Bad.

Inhalatorium.

offlensäure- und nd Dampfbäder,

dlung nach Dr.

e Wasserbäder, Sandbäder.

it Wiesbadener lwasser, Athe-

, Pneuma/Ische

me. — Hygienisch precher 2885.

fainzer Strasse 101 Schwarzer Bock Augenheilanstalt Schwarzer Bock charnhorststr. 32 Cordan Münchener Hof Zum Posthorn Cordan Royal Prinz Heinrich Oranienstr, 19 Royal Evangel. Hospiz Augenheilanstalt

Grüner Wald

ischen Staats-

ischen Staats-

berstiegen im

hrsmonats um

die Personenerhöht worden gegenüber den Rückgang von

Diese Minder-

ing der Tarife

samt liegt also

Mark gleich

mahmequellen

ime, so dass innahme von

r, Wiesbaden.

auch, und wir

tige Gesundheit

fragt ganz ver-

mer zu Hause,

hwer kommen ib, dass nichts

ck zum Nagen

Nun haben wir

Darum - mit

ier. "Das will

m. Denn das

ganzen Arm

as sagt genug.

ch zermalmte,

r ja allerdings ? Wenn man ganzes Gehalt

chiffszwieback gte ich.

lamit?"

wieder nach te ich in die

Vilhelmstrasse)

rquelle.

7. Jahrgang Nr. 11.

Amtliche Veröffentlichungen.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Lebensmitteiverteitung.

Ge tommen in biefer Boche an Stelle ber mitgeleilten 200 gr 300 gr Bleifch und Burft auf bie Fleifcmarten 1-10 gur Berteilung. Fleifchbegieber, Die ihr Fleifch auf Begugsfeein erhalten, befommen bemgufolge 500/0 mehr Fleifc, wie auf ben Bezugsfeinen angegeben.

Biesbaben, ben 16. Januar 1919.

Der Magiftrat.

Sochftpreife für Fleifch- und Wurftwaren.

In Abanderung unferer Berordnungen vom 28. Mai 1918 und 14. Robember 1918 werben von heute ab folgende Alein-ganbelshöchstpreise für den Stadtfreis Wiesbaden festgefest: 1. Rinbfleifd.

Suppen- und Bratfleifch mit 250'e Anochenbeilage	inr 1	
Benden und Roftbraten mit 33 1/20/0 Anochenbeilage .	2.50	
Dafte mit 250/0 Anochenbeilage	3,50	
Sunge (an ber Bungenbeingabet quer abgefdnitten) ohne	8.50	10
Rnochenbeilage	1.00	
Odifenidimany .	4.20	**
Rnochen .	1.80	#
Bunge, Beber und Berg	50	#
	1.80	90
2. Ralbfleifd.		
Dals und Bruft mit 10 % Beilage	2.50	K
steme und biliden mit eingewacht. Anochen ohne weitere		
sociagie.	3	
Sonftiges Ralbfleifd mit 331/50/o Beilage	2,50	
Stort und Melicher (obne Priochenheilage)	3	
willige und forts (ohne Prodenheilage)	1,80	
Ralbafage	50	**
Ralbatopf je nach Große Stud 5.50 bis	6.50	H
3, Chafffeifc.		
Pals., Brufts, Buor it Rommiffed in einem Onechen	2.50	M
The same with difficulty that sincemans Ducken	3.50	
Source und extra (ohne Prochenteilage)	1.30	18
Röpfe bas Stud	1.40	
Manager and the control of the contr	2120	**
Blut- und Leberwurft	1042	
Bleifchmen Charlett		M
Bleifdwurft, Schwartemagen und Bratwurft	2.50	#
Galge (mit minbeftens 50-600/0 Gleifcbeftanbteilen) .	2,30	N.
Biesbaben, ben 16. Januar 1919.	4 5	701
Co. 41	Deal Dr.	

Staate: und Gemeindesteuer.

Die Erhebung ber 4. Rate (Januar, Februar und Marg vofolgt bom 15. b. Mis. ab ftragenweise nach bem auf bem Stenerzettel angegebenen bebeplan.
Die Debetage find nach ben Anfangsbuchftaben ber Stragen wie folgt festigesett (bie auf bem Stenerzettel angegebene Straße

rie folgt festgesetht (bie auf bem Steuerzettel angegebene Strasse t maßgebenb):
und B am 15., 16. und 17. Januar.
. B, C, H, G am 18., 20. und 21. Januar.
. J, R am 22., 23. und 24. Januar.
. R, R am 25., 28. und 29. Januar.
. R, R am 30. und 31. Januar und 1. Februar.
J, L, Q, R am 30. und 31. Januar und 1. Februar.
B, L, U, B am 3., 4. und 5. Februar.
B, J, J und außerhalb des Stadtberings am 6., 7. u. 8. Februar.
B, Liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vortespriedenen Debetage benuhen, nur dann ift rasche Beförberung

Das Gelb, besonders die Pfennige, find genau abjugablen, bamit Bechfeln an ber Raffe bermieben wird. Bei Zufendung auf bargelblofem Bege ober durch die Boft ift auger ber Abreffe die Debeduchnummer auf den Abschnitten pp.

Biesbaben, ben 12. Januar 1919.

Stabtifde Steuertaffe. Rathaus, Erbgefchof Bimmer Rr. 16.

Befanntmadung

betr. Berabreichung marmen Gri Die hier im Winter eingeführte Berabrichung warmen Frühftinds an arme Schulkinder ertrente fich feither der Zustimmung und werflätigen Unterstittung weiter Kreise der hiefigen Bürgerschaft. Wir hossen lagt, um den armen Schulkindern, die zu Paufer Brittel zustiehen läßt, um den armen Schulkindern, die zu Paufer bein andreichendes Frühftind erhalten, in der Schule einen Teller Suppe und Brot geden lassen zu fommen. Im bergangenen Winter tonnten durchschiltich 2450 von den Derren Restoren ausgesuchte Kinder mahrend der lästesten Zeit gespeist werden. Die Bahl der ausgegebenen Portionen betrug 213:332.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern ichmest, und von den Nerzen und Lehren gehört hat, welch günftiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewinß gerne dereit, ein fleines Opser für den guten Iwed zu der weigen.

miß gerne bereit, ein Heines Opfer für ben guten Zwed gu bringen. Gaben, beren Empfang öffentlich befannigegeben wird, nehmen entgegen Die Mitglieber ber Armenbeputation und zwar Die Derren: Stadtrat Rentner Rraft, Biebricher Strafe 36; Stadtverordneter Maller, Blatter Strofe 63; Stadtverordneter Geb. Sanitaterat Dr. Broebsting, Röglerftraße 3; Stadtverordneter Bauunternehmer Ond, Raifer Friedrich-Ring 74: Stadtverordneter Bauunternehmer Ond, Raifer Friedrich-Ring 74: Stadtverordneter Rechnungsrat Buld, Seerabenftr. 33; Bezirfsvorsteher-Siellvertreter Fabrifant Doppli, Wörtichftraße 4; Bezirfsvorsteher Stellvertreter Lehrer Denrich, Erbacherftr. 6; Bezirfsvorsteher Privatier Uhrig, Albrechten Denrich, Erbacherftr. 6; Bezirfsvorsteher Privatier Uhrig, Albrechten Denrich Erbacherftr. 6; Bezirfsvorsteher Privatier Uhrig, Albrechten Denrich Erbacherftr. 6; Bezirfsvorsteher Britanier Uhrig, Albrechten Denrich Erbacherften Geschleiben Gertagen Geschleiben Geschleib Denrich, Erdacherftr. 6; Bezirtsvorsteher Pribatier Ubrig, Albrecht-ftraße 31; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Schlossermeister Philippi, Dellmundstraße 37; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Lehrer Lauth, Eckernfördestraße 10; Bezirtsvorsteher Stellvertreter Elektrotechniker Jedel Jieterring 1: Bezirtsvorsteher Kentner Flögner. Emfer-ftraße 8; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Lehrer a. D. Auphald, Dothringerstraße 34; Bezirtsvorsteher Kausmann Stritter, Kirch, naffe 74; Bezirtsvorsteher Stellvertreter Kentner Reichard, Maller-ftraße 4; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Kausmann Deniterftrage 4; Begirtsvorfteher-Stellvertreter Raufmann Denninghoff, Recoftrage 46; Begirtsvorfteher-Stellvertreter Potelbefiger Dabn. Ri. Burgftraße 6; Begirtsvorfteher-Stellvertreter Dotelbefiger Dabn. Ri. Burgftraße 6; Begirtsvorfteher Kaufmann Reis, Martiftr. 22, sowie bas ftabbilde Armenbureau, Martiftraße 1, Zimmer Nr. 22.

Gerner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutigft Derr Doflieferant August Engel, Dauptgeichaft Taunus-frage 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Abeinstraße 123, Remgaffe 2, und Baulbrunnenftraße 13; Detr Doflieferant Emit Dew. Große Burgfir. 16; Derr Doflieferant Rari Roch, Deichels-

Biesbaben, ben 19. Oftober 1918.

Ramens ber flobtifchen Armen Deputation.

Die Rleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Sans. bebarfsartifel in Biesbaden bom 5. bis 11. Januar 1919 (Gar halfenfruchte und Debl auch im Großbegug.

n	Warenart und .menge		ufigfter 8 in Det.
5	The second second second second	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	бiş
-	Futtermittel bei Sanblern auf bem Fruchtmartt fiebe Sonberbericht).		med .
Н	Dafer	100 kg 46.60	
3	Gen	100 kg 30	30
٠.		100 88 100	
П	Butter, Gier, Rafe und Ditch		
	Rochbutter	1 kg 7.40	
П	Rartoffeln und Amiebeln	THE STREET	100000
Н	Chfartoffeln, beutide	1 kg19	19
В	Gemüfe		
1			40
н	Weißtraut	1 kg38	38
1	Wirfing	1 kg30	60 2
ł	Rofentohl (Bintertohl)	1 kg88	70
ı	Rieine gelbe Raben (Rarotten)	100020	- 90
ı	Gelbe Rüben	1 kg -,24	34 280
Н	Rote Rubent	1 kg30	40
1	Beiße Raben	1 kg20 1 St30	20 30
ı	Rohlrabi	1 kg12	-14
L	Spinat	1 kg74	80
ı	Deerrettich	1 St50 1 St80	1.20
ı	Meerrettich	1 kg 1	1.20
Г	Scopfiglat	1 St20	60 70
Н	Endivien-Salat	1 kg 2	2.40
ı	Rabieschen	1 6bb25 1 6t15	25 60
Н	APPROACE SET SELECTION SEED IN THE PERSON.	100	00
ı	Geftügel und Wild	the Mary	
Г	Enten, junge	1 kg 20.—	20
F	Oubn	1 kg 20.—	20
1.	Rapaune	1 kg 22	4.50
П		1.01. 1.	2,00
L	Bleifdwaren		
L	Die übrigen Fleischpreise werben nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht	ner All Dart	
	Fleischwurft	1 kg 4.80 1 kg 3.20	4,80
	Bebermurft	1 kg 3.20 1 kg 3.20	3.20
Н	Ptogsteifch	1 kg 2.40	2.80
	Sulfenfrüchte und Dehl		401
Ŀ	im Großbegug		#16 T
1		00 kgm54	54
Ŀ	Brot		
	Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen-		
L	und Weigenmehl)	1 kg50 1 Laib65	65
1	Banding to the Control of the Contro		
0	Rolonialwaren		- 50
	Weizenmehl gur Speifebereitung Rr. 0 Erbfen, gelbe, jum Rochen, ungeschalt .	1 kg58 1 kg 1.60	1.60
	Berftengraupen	1 kg88	88
B	Raffee, Erfah-Wildung	1 kg 4.— 1 kg 1.10	1.10
1	Speifefalg	1 kg32	-,32
è	Beig- und Belenchtungsftoffe	STREET OF THE	
2	Brauntohlenbritetts 50 kg	2.60 ab Bah	lager
A		3,60 , Stad	
1	Ctat	istisches Amt.	RIE G
	SAST MARKET AND AND ASSESSMENT	The land	_

Laden : Bermietung.

In ben Rolonnaben follen von fofort ober fpater bis jum 31. Diars 1920 folgenbe Raben anderweitig bermietet werben:

a) in ber neuen Rolonnabe: Bogen Rr. 48 mit 1 barfiber liegenben Raum, b) in ber alten Rolonnabe:

Raum. Schriftliche Angebote erbittet bie unterzeichnete Berwaltung. Die Bedingungen des Mietvertrages tonnen auf unferem Rechnungsburd eingesehen werben. 20-21

Biesbaben, ben 14. Rovember 1918.

Stabtifde Rurberwaltung.

Befampfung ber Ednaten.

Da die Schnaken bekanntlich im November ihr Winterquartier aufsuchen und in Rellern, Gewächshäusern, Schuppen, Ställen, Remisen und dergleichen an Decken und Wänden eine Ar Winter-schlaf halten, fo ift jest die geeignete Zeit, die Bernichtungsarbeiten vorzunehmen. Die Stadtgemeinde muß in diesem Winter diese Arbeiten wegen Mangel an Spiritus den einzelnen Grundfücks-bestern oder Dausdewohnern sbertassen. Es wird darauf fingewiesen, daß die Grundstüdsbesiger jur Bernichtung der Schnaten in den ihnen gehörigen Grundstüden durch die von der Agl. Regierung erlassen Polizeiverordnung vom 1. Februar 1911 verpflichtet find.

Biesbaben, ben 28. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

. II. ebil

Befanntmachung Bu Ditgliebern bes Wahlansichuffes für die Prüfung ber

Wahlvorschläge und ihrer Berbindung habe ich 1. den Buchhalter Heinrich Bedmann, 2. den Bizepostdirektor Abolf Leineweber, 3. den Amtsgerichtsrat, Geh. Justigrat Dr. Hermann Weihe, 4. den Schloster Wilhelm Winter, sämtlich zu Cassel,

und als beren Bertreter im Falle ber Behinderung 1. ben Oberbibliothelar Dr. Wilhelm Dop f, 2. ben Rechtschmalt Geinrich Pabft, beibe ju Caffel, berufen, Caffel, ben 24. Dezember 1918.

Der Bahltommiffar bes 19. 2Bahlfreifes: Fritid, Oberlandesgerichtsprafibent.

Birb bierburch beröffentlicht. Biesbaben, ben 15. Januar 1919.

Der Magiftrat.

Rohlen für verichämte Arme.

Durch die Milbtätigkeit der Wiesbabener Einwohnerschaft was die flädtische Armenverwaltung im verstoffenen Winter in der Lage, 26 400 Kilogr. Roblen an verschämte Arme, die durch Arbeitslofigkeit oder aus sonstigen Gründen sich in Not befanden, öffentliche Armenunterstätzung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeden. In diesem Winter treten die Anspruch einfolge des Rrieges, ber anhaltenben Teuerungsverhaltnife und ber gu erwar-tenben Arbeitslofigfeit besonbers hanfig an uns heran. Wir find aber nur bann in ber Lage, bem vorhandenen Beburfnis Rechnung gu tragen, wenn uns für ben genannten Swed ausreichenbe Dittel

jur Berfügung geftellt werben. Bir erlauben uns baber, an die hiefige Einwohnerschaft bie ergebenfte Bitte zu richten, uns burch Zumenbung von Gelchenten in die Lage zu verfeben, ben verschäuten Armen die angerft zwed-

in die Lage zu versehen, den verschämten Armen die äußerst zwedmäßige Unterstührung an Koblen zu gewähren.
Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation, und zwar die Herren:
Stadtrat Kentner Kraft, Biedricher Straße 38; Stadtverordneier Philipp Maller, Platterstraße 38; Stadtverordneier Geseinner Sanitätzut Tr. Proedsting, Röhfterstraße 3; Stadtverordneter Baumternehmer Ochs, Kaifer Friedrich-Ring 74 III; Stadtverordnete Reche. Rache. Rat Busch, Seerodenste. 38; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Fabritant Christian Höppli, Wörthstraße 4; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Fabritant Christian Höppli, Wärtsscriften die Privatier Rarl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Schlossersker Karl Philippi, Hollmundstr. 37: Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Schlossersker Karl Philippi, Hollmundstr. 37: Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Behrer Lauth, Edernfördeltraße 10; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Efestrotechuster Iele. Rietenring 1; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Efestrotechnister Iele, Lietenring 1; Bezirtsvorsteher-Stellvertreter Efestrotechnister Iele, Rietenring 1; Bezirtsvorsteher-Rauf mann Flöhner, technifer Jefel, Rietenring 1; Begirfsporfteber Raufmann Glofner, Emferfir. 8; Bezirfsvorsteher Giellvertreter Lehrer a D. Ruphaltt, Lothringerftrage 34; Bezirfsvorsteher Raufmann Stritter, Kird-gasse 74; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Rentner Reichard, Mille-trage 4; Bezirfsvorsteher Kaufmann Reit, Martiftrage 22; Be-zirfsvorsteher-Stellvertreter Kaufmann Wilhelm Denninghoff, Rere-trage 46: Bezirfsborfteher Stellvertreter Gatelfacture George ftrafe 46; Begirteborfteber-Stellvertreter Sotelbefiger Georg Dabn, RI. Burgftrage 6; fowie bas ftabtifche Armenbureau, Martiffrage 1,

Gerner haben fich jur Entgegennahme von Gaben gutigft bereit erffart:

Derr hoflieferant August Engel, Sauptgeichaft Taunul-ftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmitraße 2, Remgaffe ? und Abeinstraße 123e; Derr Doflieferant Emil Dees, Große Burg-ftraße 16; herr Doflieferant Rarl Roch, Bapieriager, Gde Michele-berg und Kirchgaffe.

Biesbaben, ben 15. Oftober 1918.

Ramens ber ftabtiiden Armen. Deputation. Borgmann Peigeordneter.

Obftbaumpflege und -pflangung beir.

Die Obfibaumbefiger werben aufgeforbert, bas Reinigen ihrer Obfibaume von Moofen und Hiechten fowie bas Ausschneiben von burrem Doll und bie Gutfernung abgeftorbener Obfibaume bis jum 1. Mars 1919 herbeiguführen.

Saumige Obfibanmbefiger werben auf Grund ber Regierungs-polizeiberorbnung bom 5. 2. 1897 jur Ausführung ber Arbeiten augehalten und beftraft werben.

Die Baumiculbefiger find in ber Lage, gut entwidelte Baume jur Anpfiangung für Renanlagen und jum Erfat abgangiger

ttefern in tonnen. Biesbaben, ben 28. Robember 1918. Der Oberbargermeifter.

Beftorben:

Gestorben:

Mm 6. Januar. Rentner Eugen Louis 68 J.
Am 7. Januar. Witte Margarete Leiberis, geb. Göttmann
70 J. Landesdirestionssestein Aldin Wollweder 38 J. Dienstmädchen Johanna Kinser 17 J. Witte Mathilde Kühne, ged. Kohde
76 J.
Am 9. Januar. Brivatier Friedrich Mach 66 J. Kentner
Hermann Olfers 74 J. Freiherr Otto von Hotswald 67 J. Elly
Krämer 2 J. Amisgerichtsvat a. D. Eduard Barkowski 77 J.
Am 10. Januar. Ernst Gdring 22 Stunden. Wittee Lutse
Loos, ged. Wolff 75 J. Lehrer Johannes Jung 65 J.
— Am 11. Januar. Kransenwärter Karl Schwied 19 J. Hrieda
Jacob 3 Tage. Wittee Anna Lendle ged. Fanlhaber 27 J.
Chefran Marie Denriette Dauster ged. Reugebauer 38 J. Plarrer
Kubolf Kömpler 34 J. Ged. Baurat a. D. Kobert Desse 73 J.
Km 12. Januar. Zeichenlehrer a. D. Kobert Desse 73 J.
Schnbler Georg Theis 75 J. Schefran Anna Breitbach, geb. Fischer
49 J.

Am 13. Januar. Roufmann Rarl Roll 61 3. Witte Ratharine Beil, geb. Jager 76 3. Ratharina Seiner 9 3. Landwirtschaftlicher Arbeiter Paul Saberwaffer 25 3.

Mm 14. Januar. Chefrau Clementine Bidel, geb. Gbel 52 3. Sanbarbeitslehrevin Marie Benganbt 67 3.

Wiesbadener Nachrichten.

Rene Fleischhöchftpreife. Infolge bes Steigens ber allge-meinen Geschäfisuntoften bat es fich als notwendig berandgestellt, die Sochstpreife für Fleisch um burchschnittlich 10 Pfg. das Pfund zu erhöben. Die neuen Preife find in unserer hentigen Ausgabe burch ben Magiftrat veröffentlicht.

Gleischverteilung. In biefer Woche tommen nicht 200 gr., sondern, wie aus einer Befanntmachung des Wagistrats ersichtlich ift, 300 gr Fleisch und Wurft zur Ausgabe.

Der Bezugbischeinzwang für Rleiber und Schube ift noch nicht aufgeboden, daher geben die von Einwohnern veranlöften mannigsachen Anerdietungen über dies Gegenstände in gen Tageszeitungen Ansach zur Umgehung der gesehlichen Bestimmungen.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Maller, 28 iesbaben.

Befanntmachung.

Samstag ben 18. 3annar 1919.

Durch Berordnung bom 30. Robember 1918 follen bie Bablen gur verfaffunggebenben beutiden Rationalverfammlung am 19. Diefes Monats ftattfinden. Die Wahlhandlung foll um 9 Uhr bormittage beginnen und um 8 Uhr abende geichloffen werben. Wahlberechtigt find alle beutschen Manner und Frauen, bie am Wahltag bas 20, Lebensjahr vollendet haben. Die hiefige Stadt ift in 37 Stimmbegirfe eingeteilt; in biefen find je 2 Bahlraume fur Manner und Frauen getrennt bestimmt worben:

Es gehören : Bum Stimmbegirt 1. Abelheibftraße, Abolfftraße, Albrechtftraße

und Cecilienplat.
Bahllofol: Zimmer Rr. 1 und? bes ftabt. Realghmnafiums.
Bahlvorsteher find die herren Weinhandler Ludwig Gobel
und Ober-Postfefreiar August Balling. Stellvertreter berfelben Beir Raufmann Friedrich Jander und fiel, Anita Drefel.

Bum Stimmbegirt 2. Abalbertftrafe, Abolfsallee, Alemannenftrafe, Alexandraftraße, Um Delonenberg, Anton Bahlftraße, Biebricher Arage, Brentanoftrage, Chriftiansplay, Gifderftrage, Franentob ftraße, Frip Kalleftraße, Grillparzerstraße, Grundmublweg, Deiligenbornstraße, Beinestraße, Joachimstraße, Kaiser-Friedriche Ring, Magbeburgstraße, Mähringstraße, Kendorferftraße, Rußbaumftrage, Obenmalbftrage, Bring Matiborftrage, Galgbachftrage, Cartoriusftrage, Wiefenftrage, Bintermeyerftrage, fowie bie zwifden ber Bierftabter- und Schierfteinerftrage bereinzelt ftebenben Wohngebande bis zur Gemartungsgrenze. Wahllotal: Zimmer Rr. 3 und 5 bes flädtischen Real-

gomnafiums. Bahlvorfteber find bie Gerren Stabtrat Bilhelm Rimmel und Stabtrat Bilhelm Kroft.

Stellvertreter berfelben herr Coornfteinfegermeifter Jofe

Sum Stimmbegirt 3. Brabanterftraße, Cartenfelbftrafte, Sallgartenerftraße, Jahnstraße. Johannisbergerftraße, Raiferplat, Raifer-ftraße, Rifolausftraße, Schlichterftraße. Babltotal: Bimmer Rr. 6 und 8 bes ftabtifchen Reals

ghmnafiums. Bahlvorfteber find die herren Stadtrat Rari Meier und Rentner Friedrich Beug

Stellbertreter berfeiben berr Raufmann Gugen Baum unb Fran Rofa Liefer.

Bum Stimmbegirt 4. Arnbeftrage, Buchenftraße, Gberbacherftraße, Bermaniaplas, Grafenbergerftraße, Dattenheimerftraße, Doch-beimerftraße, Comburgerftraße, Ronigfteinerftraße, Marien ftrage, Raffauer Ring, Deftricherftrage, Rauentalerftrage, Rheingauerblat, Abeingauerstraße, Rüderftraße, Rüdesheimer-ftraße, Sirenastraße, Teutonenstraße, Bollradferftraße, Meil-burgerstraße, sowie die zwischen ber Schiersteiner- und Dob-heimerstraße vereinzelt ftebenden Wohngebaube dis zur Ge-

Bahllofal: Bimmer Rr. 11 und 12 bes ftabtifden Realabout no fium 3.

Bahlvorfteber find bie herren Architeft Albert Bolff unb Behrer Emil Martufch

Stellvertreter berfelben Berr Behrer Jofef Regel und Frau Friebrich Mimfdeib Wire.

Sum Stimmbegirt 5. Auerbachftraße, Augufte Biftoriaftraße August Bilhelmftraße, Eichenberffftraße, Gitel Frightraße, Erbacherftraße, Freiligrathftraße, Geibelftraße, Guddowftraße, Debbelftraße, Derrngartenstraße, Karlstraße, Aleiststraße, Klopstoditraße, Kroppingenstraße, Lenaustraße, Anzemburg-plaß, Luzemburgftraße, Matiaterstraße, Wörthstraße und plat. Luxemburgftrofe, Dat Wolfram von Gidenbachftrage.

Bahllotal: Zimmer Dr. 2 und 4 ber Schule an ber Buifenftrafe. Bahlvorfteber find bie Berren Gladtberordneter Wilhelm Remendorff und Lehrer Theodor Benrich.

Stellvertreter berfelben Derr Architeft Emil Giebott und Frau Emma Adet.

Bum Stimmbegirt 6. Chattenftraße, Cimbernftraße, Gerichtsftraße, Gersborffplaß, Gersborfffraße, Mathias Claubinsftraße, Rieberwaldftraße, Prinz Deinrichftraße Schierfteinerftraße, Ubserftraße, Ufingerftraße, Biftoria Luifestraße, Wallnfer-ftraße und Wilhelm-Hauffftraße.

Bahllofal Zimmer Ar. 5 und 6 ber Schule an der Luifenstraße. Wahlvorsteher find die Herren Architest Nobert Mans und Weinhandler Wilhelm Nicobenns.

Stellbertreter berfelben herr Boftfefreiar Rart Stapf und

Fri. Elife Schulg. Bum Stimmbegert 7. Gotheftrage, Luifenplag, Luifenftrage und Babllotal Bimmer Rr. 12 und 13 ber Schule an ber

Buifenftrafte. Bahlvorfteber find Die herren Lehrer am ftabt. Real-gumnofimm Ludwig Rolb und Stadtverordneter Chuard Danfohn. Stellvertreter berfelben herr Apotheter Rari Scherer und

Frau Anna Trieft. Bum Stimmbegirt 8. Gutenbergplat, Gutenbergftraße, Rorner-ftraße, Mosbacherftraße, Oranienftraße und Wielanbftraße. Wahllotal Zimmer Rr. 14 und 17 ber Schule an ber Luifenftraße

Bahlvorfieher find bie herren Lehrer Friedrich Seel und Ranbesbant-Oberbuchfalter Wilhelm Behm. Stellvertreter berfelben Berr Oberfehrer Dr. Wilhelm Dubenfing und Frau Frieda Follenius.

Bum Stimmbegirt 9. Rheinftrage, Riehlftrage, Scheffelftrage und Schentenharffftrafe. Bobliotal: Bimmer Rr. 4 und 5 ber Schule an ber Blumen-

Wahlnorfteber find bie Berren Rentner Beinrich Schreiber

und Ingenieur August Bonhaufen. Stellvertreter berfelben herr Raufmann Jafob Gottmalb unb Frau Elly Buchbahl.

Bum Stimmbegirt 10. Dobbeimerftrage von Saus 1-Schund Mittel-Bahllofal: Simmer Rr. 6 und 7 ber Schule an ber Blumen-

Bablvorfteber find bie herren Lehrer a. D. Chriftian Wagner und Rentner Lubwig Bidel. Stellvertreter berfelben herr Architeft Abolf Fuß unb

Grl. Bebrerin Quife Rorn. Sum Stimmbegirf 11. Ahmannehauferftraße, Colombftraße, Dobbeitminderfre bei haus Ar. 87 bis 172, Dreimeibenftraße, Gibingerfraße, Frauenfteinerftraße, Ungelheimerftraße, Canberftraße, Borderftraße, Corelepting, Pring Friedrich Karlftraße

und Steinmehftraße. Bahllofal: Bimmer Rr. 8 und 9 ber Schule an ber

Biumentalitrage.
Mahltvorsteher find bie herren Lehrer Deinrich Schand und Landesbant-Oberbuchhalter August Frang.
Stellbertreter berfestem bie herren Lehrer Albert Schafer und Buchbinder Josef Link.

3um Stimmbegirf 12. Diegerftraße, Eltvillerftraße, Geifenheimer-ftraße, Derberftraße, Riebricherftraße, Riarentalerftraße unb Wintelerftroffe.

Mabliofal: Bimmer Rr. 18 m. 14 ber Schule an ber Blumen-Bablvorfteber find bie Berren Lehrer Ernft Sill und Bebrer

Wifhelm Berg. Stellvertreter berfelben Berr Behrer Louis Wid und Lehrerin

Sum Stimmbegirt 13. Bertramftrage, Bleichftrage, Bojeplag, Eleonorenftrage und Bimmermannftrage. Babliotal : Zimmer Rr. 4 und Turnhalle in ber Schule am

Bofeplag. Wahlworfteber find bie herren Lehrer Rarl Cloes und Behrer Defar Beters.

Stellvertreter berfelben Derr Zigarrenhandler Philipp Gul und, Fran Marie Diebl. Bum Stimmbegirt 14. Billderplag und Bluderftraße.

Bahllotal: Zimmer 1 u. 2 ber Schule an ber Beichftraße. Bahlborfteher findibie herren Stabtberorbneler Karl Gerharbt und Regierungefefreiar Beinrich Meber. Stellvertreter berfelben herr Rentner Chuarb Beng und Frau Erna Ries,

Bum Stimmbegirf 15. Gelenen- und Sellmunbftrage. Wahllotal: Bimmer Rr. 3 und 4 ber Bleichftragichule. Bahlvorfleher find bie herren Schloffermeifter Rart Philippi und Stadttaffen Buchgalter Johannes Renter. Stellvertreter berfelben herr Bilbhauer Friedrich Bilfe und Frl. Johanna Steicher,

Bum Stimmbegirt 16. Un ber Ringfirche, Bismardring und Göbenftraße Bahllofal: Bimmer Rr. 7 und 8 ber Bleichftrafichule. Bahlborfteber find bie herren Oberfefretar Otto Dantel

und Lehrer Deinrich 3ager. Stellvertreter berfelben herr Lehrer Deinrich Untel und Lehrerin Unna Reift.

Bum Stimmbegirt 17. Gneifenauftrage, Rettelbedftrage und Bletenring. Bohltofal: Simmer Rr. 9 und 10 ber Meichstraficule. Wahlvorfteber find bie herren Behrer Georg Frante und Rettor Anton Jager.

Stellvertreter berfelben herr Privatier Bhilipp Rlarmann und Frau Amalie Bauer. Bum Stimmbegirt 18. Bulowftrage, Frantenftrage, hermann

ftraße und Werberftraße. Bahllofal: Zimmer Rr. 16 und 17 ber Bleichstraßichule. Wahlvorfteber find bie herren Lehrer Daniel Riein und Behrer Wilhelm Wengel. Stellvertreter berfelben Berr Stabtverorbneter Jofef Fint

und Grau Glifabeth Welbert. Bum Stimmbezief 19. Roonftrafe, Scharnhorftftrage, Sebanplas und Sebanftraße. Babllotel: Bimmer Rr. 18 und 19 ber Bleichftragidule. Wahlvorfteber find bie herren Gewerbelehrer Albert Ungerer

und Behrer Deinrich Burges. Stellvertrefer berfelben herr Daler Abam Moder unb Fran Jofefine Deufer. Bum Stimmbegirt 20. Freiherr bom Steinftraße, Weftenbftraße

und Bortftrage. Babliofal: Bimmer Rr. 7 und 8 ber Schule am Bofeplay. Bahlvorfteher find Die herren Lehrer Rarl Dobimein und Lehrer Paul Dapprich. Stellvertreter berfelben herr Schloffermeifter Gerbinant

Sum Stimmbegirt 21. Balramftrage und Bellrifftrage. Wahllotal: Zimmer Rr. 5 und Turnhalle ber Oberreal-ichule am Zietenring.

Bahlvorfteber find bie herren Lehrer Karl Jacobi unb Raufmann Julius Rothichilb. Stellvertreter berfelben herr Raufmann Grang Flogner und Frau Belene Schmibt.

Bum Stimmbegirt 22. Abamstalanlagen, Dillenburgerftraße, Drubenftraße, Edernfordeftraße, Gilafferplat, Effafferftraße, Emferftraße, Gagernftraße, Georg Angustiftraße, Dabelftraße, Dabamarerftraße, Rlarental, Rrufestraße, Labuftraße, Weißenburgftraße, und Weftermalbftraße,

Bahltotal: Bimmer Rr. 6 unb 7 ber Oberrealfdule am Bietenring. Wahlvorft-her find bie herren Mag.-Sefretur Lubwig Bogel

und Rechnungsrat Otto Beinberger. Stellvertreter berjelben herr Raufmann Konrab Mathaei und Gel. Lehrerin Untonie Chrus.

Bum Stimmbegirt 28. Marftrage, Lothringerftrage, Lufas Cranach. fraße, Danteuffelftraße Maridalftraße, Breenftraße, Reichenau-ftraße, Seerobenftraße, Waterlooplay und Waterlooftraße, fowie bie zwifden ber Dobbeimer- und Lahnftrage bereinzelt ftebenben Wohngebaube bis jur Gemartungsgrenge, bas Forfterhaus bor ber Fafanerie, bie Fafanerie, bas Solzhaderhauschen, bie Fifch-guchtanftalt, bas Walbhauschen, hofgut Abamstal und bie Balfmühle.

Bahllotal : Zimmer Rr. 1 n. 2 ber Schule an ber Labnftrage. Bahlvorfleher find Die herren Rechnungsrat Frang Pufch und Lehrer Bilbelm being.

Stellvertreter berfelben Derr Synbifus Albert Schrober unb Frau Rathe Barib. Sum Stimmbegirt 24. Albrecht Durerftraße, Bachmaberftraße, Begastneg, Begasftraße, Belle Allianceftraße, Blumentalftraße, Bodlinftrafe, Dannederftrage, Defreggerftrage, Fachftrafe,

Bollingraße, Lannederftraße, Gertregerftraße, erachtraße, Firnhaberstraße, Gaabstraße, Gabelsbergerstraße, Gustarber Abelstraße, Oarlingstraße, Gelbeinftraße, Resielbachftraße, Knausstraße, Luerfelbstraße, Knausstraße, Luerfelbstraße, Rauchstraße, Abeberbergftraße, Mintschelftraße, Kothstraße, Rubensstraße, Schaberstraße, Schillingstraße, Schüpenstraße, Gtraßburgerplaß, Ihormalbsenanlage, Ihormalbsenblaß, Ban Dockstraße, Ballministraße umb Baltministasser sowie bie gwifchen ber Lahn- und Platterftrage bereingelt flebenben Bohngebaube bis gur Gemartungsgrenge.

Babllotal, Bimmer Rr. 3 und 4 ber Schule an ber Labn-Bablvorfteber find bie herren Reftor heinrich Breibenftein

und Reftor Friedrich Doms. Stellpertreter berfelben ift herr Lehrer Rarl Bobl unb Frau Emilie Itham Bum Stimmbegirt 25. Gberleinftraße, Galileiplag, Galileiftraße, Gansftraße, Dochftraße, Rantiftraße, Rellerftraße, Repplerftraße,

Rlingerftraße, Ropernitusftraße, Lubwigftraße, Platterftraße, Rubbergftraße und Schlüterftraße towie die gwifchen ber Platter- und Nerotalftraße vereinzelt flebenben Wohngebanbe bis gur Gemartungegrenge, einichließlich bes Jagbichloffes Platte und bes Gerobergs. Bahilofal : Zimmer Rr. 5 und Turnhalle ber Rafiellftrag.

fcule. Bablvorfteber find bie Berren Lehrer Beinrich Schol unb Lehrer Ratl Broglin Stellvertreter berfelben berr Stabtverorbnete Philipp

Muller und Grau Wilhelmine Rappes. Bum Stimmbegirt 26. Schwalbacherftrage und Rleine Schwal-Wahltotal: Bimmer Itr. 1 und Turnhalle ber Schule am Schulberg Rr. 10. Bahlborfteber find Die herren Bermalter Morih Beffel und Fabritant Wilhelm Reugebauer.

Stellventreter berfelben berr Sanbwirt Beinrich Thon und Fraulein Frieba Dorchheimer.

3mm Stimmbegirt 27. Bahnhofftraße, Burgftraße große, Burg ftrage fleine, Glenbogengaffe, Friedrichftrage, herrnnthli-gaffe, Martiplat, Martiftrage und Rathausftrage Babliotal: Zimmer Rr. 10 unb 11 ber Schule am Schlofplag Bablborfteber find bie herren Dablenbefiger Raul Finger

und Stadtrat Chriftian Rallbrenner. Stellvertreter berfeiben herr Raufmann August Schweiber und Frau Marie Bollmer. Bum Stimmbegirt 28. Delaspeeftrafe, Faulbrunnenplat, Jaulbrunnenplat, Dochftattenftraße, Rrichgaffe, Ruchgaffe fleine, Maurritiusplat, Mauritiusftraße, Rengaffe, Schillerplat und Schulgaffe.

Bahllotal : Bimmer Rr. 12 und 15 ber Schule am Schlofe

Bahlborfleber find bie herren Juftigrat Dr. Lubwig Loeb und Rentner Julius Bijcoff. Stellvertreter berfelben Berr Raufmann Friebrich Erner und Grl. Lehrerin Glie Dorr.

Bum Stimmbegirt 29. Um Raifer Friedrich-Bab, Mm Romertor, Barenfrage, Gemeindebabgafichen, Golbgaffe, Grabenfraße, Dafnergaffe, Kochbrumenplaß, Langgaffe, Langgaffe fleine, Wagemannstraße, Michelsberg, Mittelftraße, Midliguffe, Schloß-plag, Schügenhofftraße und Schulberg. abllotof: Bimmer Rr. 16 und 17 ber Schule am Schlofplay.

Wahlburfteber find bie herren Raufmann Jofef hehmann und Babhausbefiber Louis Weper. Stellvertreter berfelben herr Raufmann Bilbelm Stillger und Frau Unna Balther.

Bum Stimmbegirt 30. Bubingenftrage, Coulinftrage, Sirjdgraben, Ratfer Friedrich-Plat, Rrangplat, Behrftrage, Saalgaffe, Schacht-ftrage und Spiegelgaffe.

Bahllofal: Bim mer 3 und 5 ber Schule an ber Lehrftraße Wahlvorfleher find die herren Lebeer Wilhelm Datum und hotelbefiber Dr. Wilhelm Bais. Stellvertreter berfelben herr hotelbireftor Fris Bieger und

Fraulein Charlotte Detting. Bum Stimmbegirt 31. Ablerftrage und Raftellftrage. Babilotal: Simmer Rr. 6 unb 7 ber Raftellftraffdinle Babitvorfteber find bie herren Rettor Jatob Bursborfer und Reftor Georg Reichwein. Stellvertreter berfelben herr Privatier Damian Geig und

Frau Marie Allenborfer. 3um Stimmbegirt 32: Gefoftrage, Roberftrage und Stiffftrage, Wahtlofal: Simmer Rr. 6 und 7 ber Schule an ber Behrftrage, Bahlborfieher find bie Derren Berichtsaftnar Jafob Fachinger und Bantvorfteber Philipp Bilbelm Denmann. Stellvertreter berfelben herr Buchanbier Rari Bebi und Brau Smmi Schneiber.

Bum Stimmbegirt 33. Romerberg, Steingaffe und Welfftrage. Babliofal: Zimmer Rr. 8 und 9 ber Schule an ber Lehrstrafe. Wahlvorfleber find bir Berren Oberfefretar Georg Raus umb Architeft Jean Remmelt. Stellvertreter berfelben herr Lehrer a. D. Philipp Reinharbt und Frau Sabine Benber.

BumGtimmbegirt 34. Dambachtal, Emilienftrage, Frang-Abt-Strafe. Friedrich-Bang-Strafe, Geisbergftrafe, Deinrichaberg Derzogin-Elifabeth-Bart, Langftrafe, Mallerftrafe, Nerobergftrafe, Remftraße, Rerotal Reuberg, Pagenftederftraße, Thorbergweg, Weinbergftraße, Weinbergftraße fleine und Wilhelminenftraße. Wahllotal: Bimmer Rr. 6 ber Schule an ber Stiftfrafe. Bahlvorfieger find bie herren Raufmann Chriftian Glafer und Raufmann Ludwig Enderhoff.

Stellvertreter berfelben herr Raufmann Morib Benbrich unb Frau Eva Frefenius.

Bum Stimmbegirf 85. Abegaftraße, Amfelbergftraße, Demmind. weg, Friedrich Ottoftraße, Danbelftraße, Bergogsweg, Rapellen-ftraße, Moffelftraße, Connenbergerftraße, Zamusftraße, Tharr-ftraße, Thomaeftraße, Wilhelmitraße, Wilhelmitraße fleine und Beppelinplat. Bimmer Rr. 18 und 19 ber Schule am Schlof-

Bablvorfteber find bie Derren Stadtverorbneter &. A. Glaefer

und Weinhandler Ougo Rofenftein. Stellvertreter berfelben herr Behrer Muguft Stein und Grl. Marie Rretichmer.

Bum Stimmbegirt 36. Alminenftrage, Am Schlachthof, Astanier-play, Asfanjerftrage, Augustaftrage, Barbaroffaftrage, Berthovenplay Aslanierstraße, Augustaßraße, Barbarosaftraße, Beethovenfraße Bierstabterstraße, Bismardplay, Blumenfraße, Harlottenfraße, Fichtestraße, Frankfurterstraße, Frankfurterstraße Neine,
freibenstraße, Gris Renterstraße, Gustav Frentagstraße, Habes
burgerstraße, Dainerweg, Hochenstaufenplay, Dobenstaufenstraße,
Hobenzollernerna, Dumbelbeitraße, Jusiusstraße, KaiterWilhelm-Ring, Karolingerstraße, Kirnbachstraße, Krimhirdenstraße, Kurfürstenstraße, Bangenbedplay, Langenbeditraße,
Bestingstraße, Merrwingerstraße, Wortgresenstraße, Marthastraße,
Pfalgerasenstraße, Merrwingerstraße, Woltsering, Ostarstraße,
Pfalgerasenstraße, Reinbachnitraße, Galierstraße, Schubertstraße, Schwarzenbergstraße, Siegtriedstraße, Solmsfraße,
Sossenstraße, Theodorenstraße, Wittersaße, Weidenbormstraße,
Welfenstraße, Wettinerstraße, Wittersaße, Weidenbormstraße,
Welfenstraße, Wettinerstraße, Wittersabacherstraße und Frünger-Belfenftraße, Wettinerftraße, Wittelsbacherftraße umb garingerftrafe

Wahllotal: Bimmer Rr. 28 und 26 ber Schule am Schlofeplat:

Bahlvorfteber find bie herren Architeft Chriftian Dabne und Oberftleutnant a. D. Gugen Bwenger. Stellvertreter berfelben Berr Raufmann Albrecht Goeb und

Frau Wilhelmine Atorff. Bunt Stimmbegirt 37. Abolfsberg, Abornweg, An ber brei Lilienquelle, August Wilhelmuftraße, Aufammalter, Babnholg-ftraße, Bingeriftraße, Bobenftebiftraße, Brahmsftraße, Kanfteins-

berg, Cavetftrage, Chopinftrage, Duntelbergitrage, Egibuftrage, berg, Coveistraße, Chopinstraße, Buntelbergilraße, Cgibhftraße, Erzeihstraße, Erlenstraße Flotomitraße, Freieniusstraße, Gartenstraße, Ginstiraße, Grenzstraße, Greielweg, Grüntweg, Sanfelweg, Oans Sachestraße, Daybiltraße, Dedwigstraße, Degelstraße, Dergenhehmstraße, Dekstraße, Oilbastraße, Dobenloheblaß, Dobenlohestraße, Dekstraße, Rart Maria von Weberft, Königstuhlstraße, Rreiberstr., Kurhausblaß, Leberberg, Liebigstraße, Liegistraße, Lorgingstraße, Menbeljamstraße, Meherberettraße, Mogaristraße, Verbingstraße, Mobert Kochstraße, Banoramamen, Bortstraße, Baulinenstraße, Robert Kochstraße, Danoramamen, Bortstraße, Baulinenstraße, Robert Kochstraße, Cuerstraße, meg, Partitraße, Baulinenftraße, Robert Rochftraße, Querftraße, Richard Mognerftraße, Rößlerftraße, Rojenftraße, Schone Ansficht, Schumannitrafe, Spohrftrafe, Thelemannitrafe, Uhlanbitrafe, Berbiftrage, Bebergaffe, Webergaffe fleine und Wilhelmshohe fowie bie gwifden ber Rerotal. und Connenbergerftrage vereingelt ftehenben Wohngebauben bis gur Gemarfungogrenge. Basilotal Bimmer Rr. 4 und 5 ber Schule an ber Stift-

ftrage.

Bahlvorfteber find bie herren Raufmann Morib Bolffobn und Direttor Friedrich Schipper. Stellvertreter berfelben herr Rommergienrat Guftab Tiffmanns und Frau Marie Bais.

Inbem mir Borflegenbes gemaß ber gefeglichen Beftimmungen hiermit gur allgemeinen Renntnis bringen, machen wir gugleich barauf aufmertiam bag bie Wahlberechtigten in bemjenigen Begirt ibr Bablrede ausaben tonnen, welcher auf ber Benachrichtigungs tarte angegeben ift.

Biesbaben, ben 11. Januar 1919.

Der Magiftrat. 3. 3.: Dr. Des.

Erschein Berugspreis Mk. 3.-, für Mk. 3.60, M

Nr. 19

Au lassen sich be keiten leider durchführen. unter möglich Teils, zur solis heranzuzieher Konzert, auch

Erscheinen von

dieses Monat

teilungen dari

Kunstna Das na Freitag Abend

russischen Die

Macht der heitskunst he sittlichen Dur das Gefühl russischen Do nis eine Mei Die Kriminalis Zustände und hat das Motiv des Hässliche die grundlege naturalistische Roman "La 7 Vor Sonnena ist naturalisti bedeutet kein wohl aber To Es hat somit diesem Grune Tat dem ner

angerechnet z

Die origina Darsteller ein Everth in de weise nicht z wesensfremd, man für di nicht das un Immerhin ein bildchen, star grosse Einhei wurdiger Einfa wirkte, fast Hummel die mehr Empfind tuend - als h bührend gewil feiner Akim, Kuhn, die e werden. Herr was nur imme

Der Eindr war ein übera - Symph ischen Lande stattfindenden Fräulein Gabr

